

Aktuell 1/23

Editorial

Liebe VCU-Mitglieder

Bereits heute heisse ich Sie herzlich willkommen in der Hafenstadt Romanshorn am Bodensee zur Jahrestagung 2023 der VCU Schweiz. Gerne nutze ich an dieser Stelle die Gelegenheit, Euch die Bodenseeregion etwas genauer vorzustellen, in dessen Zentrum das Thurgauer Städtchen Romanshorn liegt.

Die Vierländerregion rund um den Bodensee mit ihren 2.5 Mio. Einwohnerinnen und Einwohnern ist in den letzten Jahrzehnten immer stärker zusammengewachsen; das nicht nur wirtschaftlich, sondern auch im Bildungswesen und dank der attraktiven Landschaft auch im Bereich Tourismus.

Natürlich gibt es auch heute noch Grenzen zwischen den vier Ländern. Dank der Personenfreizügigkeit, dem Schengen Abkommen und über 50'000 Personen, welche täglich eine der Grenzen überschreiten, um ihrer Arbeit nachzugehen, sind diese heute jedoch kaum mehr wahrnehmbar.

Die Region reicht in der Schweiz bis ins Appenzellerland, umfasst in Österreich das Vorarlberg, deckt in Deutschland die bodenseenahen Gebiete von Baden-Württemberg und Bayern ab und hat das Fürstentum Liechtenstein als viertes «Ländle» und EWR-Mitglied mit dabei. Sie trumpft mit einer ausgezeichneten Lebensqualität auf!

Bodensee als «Herz der Region»

Im Herzen dieser Region liegt der Bodensee mit einer Oberfläche von 536 km². Er dient für über 4.5 Millionen Menschen in Deutschland und der Schweiz als Trinkwasserversorgung. Ausserdem bietet die Region ein vielfältiges Tourismusangebot, seien es die Schifffahrt und der Wassersport auf dem See selbst oder Radtouren und Wanderungen rund um den Bodensee im Sommer. Im Winter kommen eine Vielzahl von Skigebieten wie beispielsweise das weltberühmte Lech am Arlberg dazu.

Ganz wichtig für die Wirtschaftsregion Bodensee und die grenzüberschreitende

»»

Editorial	1
VCU-Unternehmertagung 2023	2
Swissland: Ein eindrücklicher Weg aus der Armutsspirale raus	3
Neue Regionen bespielen ... VCU sucht Ankerpersonen!	4
Verstorben	4
Neumitglieder	4
Wir gratulieren, Inserate, Impressum, Agenda	5

Zusammenarbeit sind aber insbesondere die Bildungsinstitutionen. Es gibt insgesamt dreissig Hochschulen, die beiden internationalen Kleinflughäfen in Altenrhein (Schweiz) und Friedrichshafen (Deutschland) sowie die hohe Wirtschaftskraft der zahlreichen innovativen KMU in dieser Region.

Hier finden sich aber auch Firmen mit Weltmarktführer-Status wie etwa der liechtensteinische Werkzeughersteller Hilti mit weltweit 31'000 Beschäftigten oder die in der Zeppelinstadt domi-

lierte deutsche Firma ZF Friedrichshafen. Die ZF ist drittgrösster Automobilzulieferer mit 180 Standorten in 31 Ländern. Nicht zu vergessen sind zudem der vorarlbergische Weltmarktführer im Seilbahnbau, die Firma Doppelmayr/Garaventa, oder die schweizerischen Vorzeigefirmen Stadler Rail und Bühler in Uzwil, um nur einige zu nennen!

Damit genug der Werbung. Wir Ostschweizer VCU-ler freuen uns, wenn wir am 5./6. Mai 2023 möglichst viele

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Mitglieder, Interessierte, Gäste, aus allen Regionalgruppen der Schweiz in unserer «Randregion» am Bodensee begrüßen dürfen.



Leonhard Grämiger
Präsident VCU
RG Ostschweiz

VCU-Unternehmertagung 2023

Die VCU-Unternehmertagung 2023 steht ganz im Zeichen der Mobilität, einem Thema, welches uns alle in irgendeiner Form zunehmend beschäftigt.

Die Staus in grösseren, aber zunehmend auch kleineren Städten sowie auf vielen Autobahnen nehmen deutlich zu. Neubau- oder Ausbauprojekte für Strassen lassen sich immer schwieriger realisieren. Auch Eisenbahnen und städtische Verkehrsmittel stossen vermehrt an ihre Kapazitätsgrenzen.

Dazu kommt, dass der Bundesrat beschlossen hat, in unserem Land bis 2050 das Netto-Null-Ziel für Treibhausgase zu erreichen! Da der Binnenverkehr in der Schweiz heute immer noch den grössten Anteil an Treibhausgasen verursacht, stehen wir hier vor einer Herkulesaufgabe.



Mit diesen spannenden Themen setzen wir uns an der Unternehmertagung vom 5./6. Mai 2023 in Romanshorn auseinander: Am Freitagnachmittag mit drei attraktiven Besichtigungen, am Samstag mit einem hochkarätigen Unternehmerpodium — und dem Besuch des Regazzoni-Museums.

Romanshorn ist aus der ganzen Schweiz ideal erreichbar. Das Programm ist mit den Regiezeiten auf die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ausgerichtet.

Leonhard Grämiger,
Präsident VCU
RG Ostschweiz

Swisshand

Ein eindrücklicher Weg aus der Armutsspirale raus

Uwimana Bahati ist eine erfolgreiche Geschäftsfrau. Doch der Weg dahin war alles andere als einfach. Die 46jährige wanderte vor 15 Jahren aus Ruanda nach Uganda ein, verfügt über keinen Schulabschluss und ist alleinerziehende Mutter von sechs Kindern.

Trotz ungünstigen Voraussetzungen gründete Uwimana Bahati ein Unternehmen. Sie handelt mit Früchten und Gemüse, welche sie auf Märkten verkauft. Um die Ware transportieren zu können, musste sie die Fahrzeuge jeweils mieten. Dies erwies sich jedoch als grosses Risiko, denn die Transportunternehmen verlangten zu hohe Kosten und waren unzuverlässig. Auch hatte Uwimana Bahati zu wenig Kapital, um genügend Ware bei den Landwirten einzukaufen.

Unter diesen Umständen war das Einkommen sehr klein. Einige ihrer Kinder mussten sogar die Schule verlassen, weil die Mutter das Schulgeld nicht mehr bezahlen konnte.

Wende mit Swisshand

Der Wendepunkt kam, als Uwimana Bahati 2016 in ein Mikrokredit-Projekt von Swisshand aufgenommen wurde. Der erste Kredit betrug umgerechnet



Swisshand
Stiftung Offene Hand



Uwimana Bahati mit dem Programmverantwortlichen nach dem Kauf des Pick-up

rund 200 Schweizer Franken. Diesen investierte sie in ihr Unternehmen — und sie zahlte die Raten pünktlich zurück. So qualifizierte sie sich für weitere Finanzierungsrunden.

Das Geld hat Uwimana Bahati in einen Pick-up und ein TukTuk investiert, um nicht mehr von Transportunternehmen abhängig zu sein. Ausserdem kaufte sie ein Stück Land und begann selbst Tomaten anzubauen. Dadurch konnte sie ihre Marktpräsenz auf weitere Gebiete ausweiten und ihre Verkäufe und ihr Einkommen vervielfachen. Das Unternehmen steht nun auf sehr soliden Beinen, das Kapital ist auf umgerechnet 5000 Franken gestiegen und die Geschäftsfrau konnte für sich und ihre Familie ein eigenes Wohnhaus bauen und ihren Kindern wieder eine Ausbildung ermöglichen.

Uwimana Bahati hat durch die begleitende Schulung von Swisshand viel gelernt und weiss nun um die Wichtigkeit einer sauberen Buchhaltung, welche

sie fortführt, um zukünftige Pläne zu verwirklichen. Sie möchte ein grösseres Grundstück für die Landwirtschaft erwerben sowie ein weiteres Haus bauen.

Uwimana Bahati ist eine sehr gute Geschäftsfrau. Es brauchte jedoch etwas Geld sowie Schulung und Beratung, um die notwendige Geschäftsgrösse zu erreichen und profitabel und erfolgreich wirtschaften zu können. Dank Spendengeldern konnte Swisshand diese Unterstützung bieten.

Die Erfolgsgeschichte von Frau Bahati ist eine ganz persönliche und doch ist sie zum Glück eine von vielen Geschichten, die Swisshand jedes Jahr mitschreiben darf.



Nadia Holdener,
Kommunikation
Swisshand



Uwimana Bahati auf ihrer Tomatenplantage



Uwimana Bahati mit ihrem TukTuk beladen mit Ananas auf dem Weg zum Markt

Neue Regionen bespielen ... VCU sucht Ankerpersonen!

Die VCU lebt in ihren sechs Regionalgruppen in der Deutschschweiz, die sich erfreulicherweise immer stärker auch gegenseitig vernetzen. Und — es hat dazwischen noch Platz für Neugründungen!

Die RG Linth und die RG Basel decken ein jeweils vergleichsweise eng begrenztes Einzugsgebiet sehr aktiv ab. Dagegen erstrecken sich die Regionalperimeter der RG Ostschweiz, der RG Aargau/Solothurn, der RG Zentralschweiz und der RG Zürich über grössere Regionen. Seit der Auflösung der früheren RG Bern/Freiburg ist das westliche Mittelland nicht mehr bespielt.

Suche nach Ankerpersonen «westlich von Aarau» ...

Der Kanton Bern besteht aus verschiedenen Subzentren, die alle ein Poten-

zial für eine neue Regionalgruppe besitzen: Biel und Grenchen als westliche Ergänzung zu Aargau/Solothurn? Agglomeration Bern — von Ostermündigen bis Muri und Köniz bis Fraubrunnen? Thun mit dem unteren Aaretal — oder Interlaken mit Blick in Richtung Oberland? Oder sogar Burgdorf oder Langenthal, die alle als regionale Zentren für ein grosses wirtschaftliches Einzugsgebiet funktionieren.

Im Sinn von «Chancen nutzen» ergeht hier der Aufruf, der VCU-Geschäftsstelle mögliche Ankerpersonen — Verwandte oder gute Bekannte — in diesen Regionen zu melden, mit denen eine unverbindliche Kontaktnahme möglich wäre. Ziel: ein paar Interessierte zusammenführen und gemeinsam ausloten, ob die VCU ihr Potenzial noch etwas ausdehnen könnte.

Wichtig: die gemeldete Ankerperson soll derjenigen Person, welche meldet, persönlich bekannt sein — keine «blind dates» ... und wer weiss, vielleicht gibt es schon bald über erste Spuren zu berichten!



Thomas Gehrig,
VCU Geschäftsstelle



Verstorben

Am 15. Januar 2023 ist unser Mitglied Jean-Daniel Dulex-Vaccani, Mitglied der RG Linth, im 78. Altersjahr verstorben. Wir halten Jean-Daniel in guter Erinnerung.

Neumitglieder

Wir heissen unsere Neumitglieder herzlich willkommen!



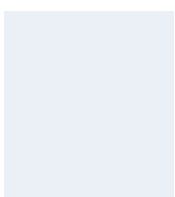
Daniel Stark
Jahrgang 1976
Regionalgruppe
Basel



Gabriela Brahier Stark
Jahrgang 1980
Regionalgruppe
Basel



Andreas Biedermann
Jahrgang 1964
Regionalgruppe
Basel



Stefan Bolt
Regionalgruppe
Linth



Stefan Jermann
Jahrgang 1970
Regionalgruppe
Basel



Esther Pfister
Jahrgang 1979
Regionalgruppe
Zürich

Wir gratulieren

70 Jahre

Prof. Dr. med. Dirk Wilbert, RG Linth 01.01.1953
Dr. med. Hugo Gmür, RG Linth 15.01.1953

90 Jahre

Hanspeter Rüede, RG Basel 30.01.1933

Inserate, Publireportage, Banner

Präsentieren Sie Ihre Firma im zweimonatlich versendeten Newsletter der VCU. Ihnen stehen verschiedene Werbeformen zur Verfügung: Mit einem Inserat (1/4 oder 1/2 Seite) oder mit einer Publireportage (max. 1 Seite) können Sie auf Ihre Firma aufmerksam machen.

Damit sind Sie dann auch im Internet vertreten, während zwei Monaten wird Ihr Banner auf www.vcu.ch geschaltet.

Die Angebote im Überblick:

Inserat (1/4 Seite): CHF 200.—
Inserat (1/2 Seite): CHF 400.—
Publireportage inkl. Banner für 2 Monate: CHF 600.—
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf: info@vcu.ch

Impressum

VCU Aktuell, Nr. 1/März 2023

Newsletter der Vereinigung Christlicher
Unternehmer der Schweiz (VCU), www.vcu.ch
Geschäftsstelle: info@vcu.ch

Verantwortlich für diese Ausgabe: RG Ostschweiz
Gestaltung und Koordination: Mirabit AG,
CH-8590 Romanshorn www.mirabit.com, info@mirabit.com

Nächste Ausgabe: Nr. 2/April 2023
Verantwortlich: RG Zürich
Redaktionsschluss: 01.04.2023

Agenda

Mittwoch, 15. März 2023

RG Ostschweiz
**Mitgliederversammlung der VCU
Regionalgruppe Ostschweiz**

Donnerstag, 16. März 2023

RG Basel
Mitgliederversammlung der RG Basel

Donnerstag, 23. März 2023

VCU Linth
Mitgliederversammlung VCU Regionalgruppe Linth

Donnerstag, 23. März 2023

VCU Zentralschweiz
VCU Unternehmeranlass «Hoch hinaus»

Dienstag, 28. März 2023

VCU Zürich
**Generalversammlung 2023 der
Regionalgruppe Zürich**

Donnerstag, 13. April 2023

VCU Linth
Abend Anlass

Mittwoch, 19. April 2023

VCU Ostschweiz
Business Lunch

Dienstag, 25. April 2023

VCU Ostschweiz
U4U Follow-up Event (für und mit Startups)

Donnerstag, 27. April 2023

VCU Basel
Dr. Dana Sindermann, Paulus Akademie

05.05.2023 — 06.05.2023

VCU Ostschweiz
Unternehmertagung VCU

Mittwoch, 17. Mai 2023

VCU Ostschweiz
Business Lunch